



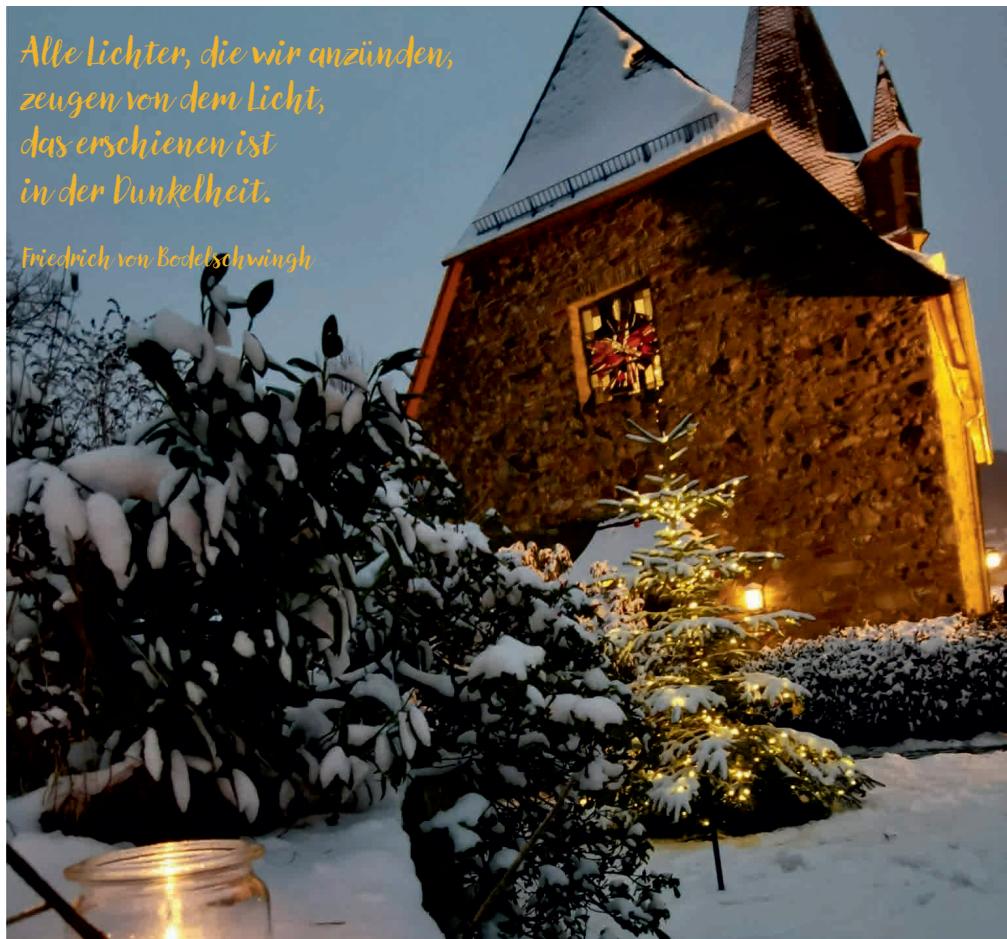
Evangelische Kirchengemeinde
Lixfeld/Frechenhausen

Nr. 12 | 01 • Dezember 2025 | Januar 2026
50. Jahrgang

Gemeindebrief

*Alle Lichter, die wir anzünden,
zeugen von dem Licht,
das erschienen ist
in der Dunkelheit.*

Friedrich von Bodelschingh



Inhalt

Vorwort	3
Gruppenankündigungen	5-12
Veranstaltungen	13-19
Fachwerkkirchen im Oberland	20-21
Gottesdienste im Oberland	22-23
Aus unserer Kirchengemeinde	24-29
Veranstaltungen im Oberland	30-32
Gemeindepflege in Angelburg	33
Kinderseite	34
Pinwand	35
Geburtstage	36-37
Freud und Leid	38-40
Einladung zum Gottesdienst	42-43
Ressorts und Zuständigkeiten	43
Kontakte	44



**EVANGELISCHE KIRCHE
IN HESSEN UND NASSAU**

Impressum:

Herausgeber: Ev. Kirchengemeinde Lixfeld
V.i.S.d.P.: Pfarrer Carsten Simon
Redaktionskreis: Martina Pitz, Charlotte Salm,
Liane Schneider, Ursula Spies
eMail-Adresse Redaktionskreis:
gemeindebrief@kirche-lixfeld-frechenhausen.de
Druck: Gemeindebrief Druckerei, Groß-Oesingen

Foto: Lotz

KK

Gott spricht:
Euch aber, die ihr
meinen Namen
fürchtet, soll
aufgehen die Sonne
der **Gerechtigkeit**
und **Heil** unter ihren
Flügeln.

MALEACHI 3,20

Monatsspruch DEZEMBER 2025

Liebe Lixfelder, liebe Frechenhäuser,

das Kirchenjahr 2024-25 ist leise zu Ende gegangen. Der Ewigkeitssonntag mit Kerzenanzünden, Namen nennen und dem Erinnern an so viele liebe Menschen, die wir gemeinsam in diesem Jahr zu Grabe getragen haben, ist mir noch ganz dicht. Noch bin ich nicht im Advent, noch bin ich in Gedanken noch in der Stille dieses Erinnerns, des Mittragens der Trauer.

Und doch kommt der Advent jeden Tag mehr mir entgegen: Lichterketten und Sterne schmücken Häuser, Fenster und Gärten. Die ersten Weihnachtsmärkte sind geöffnet und auch am 2. Adventwochenende werden wir uns auf dem Weihnachtsmarkt in Lixfeld treffen: Glühwein trinken, Crêpes essen und erste Weihnachtsgeschenke kaufen.

Es tut gut, dass im Radio die bekannten Weihnachtslieder mit Glöckchen ertönen. „Last Christmas“ von Wham oder „Driving home for christmas“ von Chris Rea. Sooft gehört, manch einer sagt, oh je, ich kann's nicht mehr hören.

Doch was bedeuten all diese Dinge: Plätzchen backen, Adventskalender für die Lieben vorbereiten und auch manch kitschiger Weihnachtssong für uns? Sie berühren eine Sehnsucht nach einem Angenommen-Sein, in einer hektischen, unübersichtlichen Welt. Einer Welt, die nicht heil ist, sondern in der Vieles Trost, Beistand und Frieden braucht.

In dieser Zeit bin ich dünnhäutig und zugleich kommt mir die Adventsbotschaft entgegen:

Dein Gott kommt! Er ist auf dem Weg zu dir! In dein Leben!

Advent ist eine Vorbereitungszeit, die ich nicht mache. Und doch mich in viele mir liebgewordene Traditionen hineinnimmt und mich tätig werden lässt, mich selbst vorzubereiten auf das, was größer ist, als ich es selbst vermag.

Der Advent zündet seine Lichter in uns an, als Zeichen, das Gott auf dem Weg ist.

Und so wünsche ich Ihnen eine schöne Adventszeit und im Kreise Ihrer Lieben ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und Mut, Zuversicht und Segen für ein hoffentlich friedvolles, neues Jahr 2026!

Herzliche Grüße Ihr/Euer
Pfarrer Carsten Simon



Foto: Lotz

Gott spricht:
Euch aber,
die ihr meinen
Namen fürchtet,
soll aufgehen
die Sonne der
Gerechtigkeit
und Heil unter
ihren Flügeln.

Maleachi 3,20

IM AUFWIND GERECHTIGKEIT

Der Gleitschirm liegt hinter mir am Boden und leuchtet in der Sonne. Ich ziehe ihn hoch, laufe ein paar Schritte, Kribbeln im Bauch, und dann: Schweben.

Zwanzig Minuten trägt mich der Schirm, ich höre den Wind in den Leinen sirren. Mein Blick schweift über die Felsen, Wälder und Weiden, die Dörfer und den Fluss, der sich als opalblauenes Band durch das Tal schlängelt. Und das Schwere wird leicht. Der Aufwind unter dem großen roten Flügel über mir: Er hält mich.

Nicht im, aber am Himmel sein, nah dran, tatsächlich fühlt sich das himmlisch an.

Beim Gleitschirmfliegen sind es das Tuch und der Wind darin, die mich tragen. Wie himmlisch mag es erst sein, von Heil getragen zu werden und in eine Landschaft zu schauen, über der die Sonne der Gerechtigkeit aufgegangen ist?

Ich gerate ins Träumen, klinke mich in biblische Bilder ein, lasse den Blick schweifen über das Land, das Gott selber malt. Alles ist neu geworden, Grün überwuchert die Wüsten, wo Wind den Sand verwehte, blühen nun Farben.

Wolf und Lamm haben Frieden geschlossen, Kindern droht keine Gefahr, wenn sie spielen. Menschen, die sich feind waren, reichen einander die Hand. Sie schmieden ihre Schwerter zu Pflugscharen. Schmerz und Geschrei verstummen, der Tod wird begraben und steht nicht mehr auf.

Wie ein Aufwind ist dieses Träumen. Er trägt mich und lässt mich in Gottes Visionen schweben. Wenn ich dann wieder im Alltag lande, bleibt das Gefühl, gehalten zu sein und weiter zu sehen als vorher.

TINA WILLMS

Kirchlicher Besuchsdienst

Sollten Sie einen Besuch wünschen oder von kranken oder älteren Gemeindemitgliedern wissen, die gerne besucht werden möchten, scheuen Sie sich nicht, dies mitzuteilen.

Ansprechpartner hierfür sind:

Hilde Gutermuth (Tel. 7141) in Frechenhausen,
Heidrun Schneider (Tel. 8585) in Lixfeld.

Da aus gesundheitlichen Gründen einige aus dem Kreis des Besuchsdienstes ausgeschieden sind, suchen wir dringend noch Leute, die hier mithelfen können. Bitte melden Sie sich bei den Ansprechpartnern oder im Pfarramt.



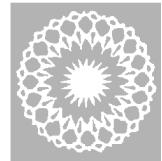
Bibelstunde

Die Bibelstunde findet mittwochs um 18.30 Uhr im Martin-Luther-Haus in Lixfeld statt. Von November bis einschließlich Februar findet keine Bibelstunde statt.



Frauenmissionsgebetskreis

Wir treffen uns an jedem 1. Mittwoch im Monat - in geraden Monaten im Martin-Luther-Haus und in ungeraden Monaten in der FeG in Lixfeld. 15.00 Uhr.



- | | |
|------------|--------------------|
| 03.12.2025 | Martin-Luther-Haus |
| 07.01.2026 | FeG |
| 04.02.2026 | Martin-Luther-Haus |

Kirchenchor

Lixfeld:

Montags um **19.30 Uhr** im Martin-Luther-Haus



Ständchenwünsche zu besonderen Anlässen richten Sie bitte an Ruth Schneider, Tel. 8516 oder Bernd Giersbach, Tel. 7060.

Krabbelgruppe „Flohkiste“



Hallo Muttis und Kinder,

wir treffen uns 14-tägig montags nachmittags um 16.00 Uhr im Martin Luther Haus in Lixfeld. Bei gutem Wetter gerne auch draußen.

Nächste Treffen sind: 08. Dezember 2025; 19. Januar 2026;
 05. Februar 2026; 16. Februar 2026

Setzt euch bitte mit Nicole Krebs 01704862672 in Verbindung, damit ihr in die WhatsApp Gruppe aufgenommen werden könnt.

Liebe Muttis, bei der Krabbelgruppe werden noch Helferinnen gesucht. Wenn ihr Interesse daran habt, Nicole zu unterstützen, setzt euch bitte mir ihr in Verbindung. Es wäre schön, wenn noch jemand helfen könnte.

Es sind alle Kinder bis zum Kindergarteneintrittsalter herzlich willkommen.



Treffpunkt 60+

Die VHS des Landkreises Marburg-Biedenkopf und die Gemeindeverwaltung Angelburg laden alle Interessierten zu folgenden Veranstaltungen herzlich ein. Beginn ist jeweils um 14.30 Uhr. Gemeinsam wollen wir bei Kaffee und Kuchen interessante Nachmittage verbringen.

Derzeit finden keine Treffen statt.





Mädchenjungschar

Die Mädchenjungschar lädt alle Mädels ab der 1. Klasse herzlich ein.
Ein kunterbuntes Programm erwartet euch!
Von aufregenden Spielen über Basteln, Singen, Kochen, bis hin zu spannenden Geschichten aus der Bibel ist alles dabei... Unser Motto lautet:
Mit Jesus Christus mutig voran!
Wir freuen uns auf euer Kommen!



Treffpunkt: jeden Freitag, 17.00 – 18.30 Uhr im MLH

Mitarbeiterinnen: Iris Hoffmann, Lena Reeh, Stephanie Spies, Brigitta Weber, Laura Seibel, Alina Hoffmann, Jolina Spies und Flora Happel

In den Weihnachtsferien findet keine Mädchenjungschar statt.

Posaunenchor

Der CVJM Posaunenchor Oberhörlen-Lixfeld trifft sich zur Übungsstunde in geraden Monaten dienstags in Oberhörlen und in ungeraden Monaten freitags im MLH in Lixfeld, jeweils um 19.30 Uhr.

Wer Interesse daran hat, ein Blechblasinstrument zu erlernen, ist dazu herzlich eingeladen.

Chorleitung: Monika Weigel

Sportkreis

Wir laden alle sportbegeisterten Teens und Jugendlichen ab 8 Jahren zu Andacht, Fußball, Hockey, Volleyball, Basketball und anderen Sportarten ein!



Treffpunkt: jeden Freitag von 18.00 – 19.30 Uhr
in der Turnhalle

Mitarbeiter: Markus Moos und Mika Graf

In den Weihnachtsferien findet kein Sportkreis statt.

Teenkreis



Treffpunkt: zweiwöchentlich
donnerstags in ungeraden Kalenderwochen,
19.00 Uhr im MLH

Mitarbeiter: Jonas Seibel & Laura Seibel

Der CVJM – Teenkreis...

...ist ein Angebot für Jugendliche im Alter von **13 bis 17 Jahren**. Treffpunkt ist der Jugendraum im Martin-Luther-Haus. Bei den zweiwöchentlichen Treffen soll Raum für Gespräche, Spiel und Spaß, aber auch für Gottes Wort sein. Inhaltlich soll es um **Themen rund um Leben und Glauben von jungen Menschen** gehen. In regelmäßigen Abständen wird es auch Teenkreis-Events wie Geländespiele, Filmabende und Ausflüge geben. Diese finden dann an Wochenenden statt, damit auch genügend Zeit da ist.

Bist du neugierig geworden? Dann schau einfach mal vorbei.

Aktuell pausiert der Teenkreis. Neue Termine folgen.

JonA - Offene Jugendarbeit Angelburg e. V.



Öffnungszeiten: Jeden Dienstag und Freitag von 18:00 - 21:00 Uhr
 Wo? Im Gemeindlichen Zentrum Lixfeld

Zwei Mal die Woche haben wir unser Jugendcafé für Kinder und Jugendlich ab 11 Jahren geöffnet. Hier spielen wir eure Musik und ihr bekommt dabei leckeres Essen und Getränke serviert. Trefft euch mit euren Freunden beim Tischkicker oder zum Tischtennis spielen. Tobt euch gerne beim Speedminton aus oder chillt bei einer Runde Playstation. Steven Krötz als pädagogische Fachkraft und das Mitarbeiterteam sind für euch da! Wir freuen uns über deinen Besuch!

Kontakt gerne per Email an info@jona-angelburg.de oder über www.jona-angelburg.de

CVJM Lixfeld - Frechenhausen Termine 2026



16.01.	Allianz-Jugendabend , 19 Uhr, FCG Steffenberg
15.03.	Festgottesdienst zur Fertigstellung Kirchensanierung und Einweihung der neuen Orgel, 10.30 Uhr, Kirche Lixfeld
21.03.	Jahreshauptversammlung , 19.00 Uhr, MLH Lixfeld
19.04.	Frühlingskaffee , ab 14.30 Uhr, MLH Lixfeld
13.06.	Schüler-Erlebnis-Frühstück , 9.00 Uhr, MLH Lixfeld
19. - 23.08.	Kinderbibelwoche , Nachmittage in der FeG, Abschlussgottesdienst am 23.08. im Gemeindlichen Zentrum Lixfeld
02. - 04.10.	CVJM-Freizeit in Rodenroth
29.11. / 06.12.	CVJM Familiengottesdienst , 10.30 Uhr, Kirche Lixfeld
05.12.	Weihnachtsmarkt , ab 15 Uhr, Ortmanns Platz Lixfeld

WASSERPROJEKT IM KITUNTU-DISTRIKT

JEDER TROPFEN ZÄHLT!

Sauberer Wasser ist für uns selbstverständlich. Täglich verbrauchen wir durchschnittlich 126 Liter pro Tag. In unseren Partnerdistrikten hat ein Großteil der Menschen keinen Zugang zu sauberem Wasser.

Daher wollen wir ein Brunnenprojekt unterstützen. Dank Ihrer Unterstützung konnten wir bereits 8000 Euro sammeln. Insgesamt werden 22 000 Euro für den Bau eines Brunnens benötigt.



SO KÖNNEN SIE HELFEN:

1 Cent pro Liter



Trinkwasser, den Sie in
diesem Monat
verbrauchen



1 Euro für jede Wasch-
oder Spülmaschinen-
ladung in einem Monat

JEDER TROPFEN ZÄHLT- WASSER TEILEN - HOFFNUNG SCHENKEN

Bankverbindung: Ev. Regionalverwaltung Nassau-Nord

IBAN: DE77 5206 0420 0604 1002 63

Verwendungszweck: AO 383040



Gottesdienste im Oberland an den Feiertagen

Heiligabend

- 16:00 Christvesper in Gönnern (Pfrin. Katrin Simon)
 Christvesper in Roth (Pfr. Stefan Föste)
 17:30 Krippenspiel in Bottendorf (Pfrin. Katrin Simon)
 Christvesper in Lixfeld m. Kirchenchor (Pfr. Carsten Simon)
 Christvesper in Obereisenhausen (Pfrin. Hilke Perlt)
 Christvesper in Oberhörlen (Pfr. Stefan Föste)
 22:00 Christmette in Bottendorf (Pfrin. Katrin Simon)
 22:00 Christmette in Obereisenhausen (Pfrin. Hilke Perlt)



1. Weihnachtstag

- 09:00 Gottesdienst in Frechenhausen m. Kirchenchor (Pfr. Carsten Simon)
 Gottesdienst in Obereisenhausen (Pfrin. Hilke Perlt)
 10:30 Gottesdienst in Gönnern (Pfr. Carsten Simon)
 Gottesdienst in Roth (Pfrin. Hilke Perlt)
 17:00 Abendgebet in Bottendorf "Chresddoag off Platt"
 (Pfrin. K. Simon)

2. Weihnachtstag

- 10:30 Gottesdienst in Bottendorf m. Abendmahl und Gitarrenkreis
 (Pfrin. Katrin Simon)
 10:30 Weihnachtliches Tischabendmahl in Niederhörlen (Pfr. Stefan Föste)
 10:30 Singegottesdienst in Obereisenhausen (Pfrin. Hilke Perlt)
 17:00 Musikalische Andacht in Lixfeld (Pfr. Carsten Simon)
 18:30 Weihnachtskrippe an der Bushaltestelle auf dem Roth

28.12. 1. Sonntag nach dem Christfest

- 17:00 Singen mit der neu sanierten Orgel für das Oberland
 In Gönnern mit Pfrin. Simon und Manuel Böhm

Silvester

- 17:00 Gottesdienst in Gönnern (Pfrin. Katrin Simon)
 Gottesdienst in Oberhörlen (Pfr. Carsten Simon)
 Gottesdienst in Roth (Pfrin. Hilke Perlt)
 18:30 Gottesdienst in Bottendorf (Pfrin. Katrin Simon)
 Gottesdienst in Lixfeld (Pfr. Carsten Simon)
 Gottesdienst in Obereisenhausen (Pfrin. Hilke Perlt)

Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst am 4. Advent!

Am **Sonntag, 21. Dezember 2025, um 10:30 Uhr** feiern wir in der **Kirche in Frechenhausen** einen besonderen Gottesdienst für Jung und Alt.

Gestaltet wird er von unseren **Konfirmandinnen** sowie den Kindern aus dem Kindergottesdienst. Im Mittelpunkt steht eine Reporterin, die auf einem „Sternschnuppen“ Weihnachtsmarkt unterwegs ist und fragt:
Was ist Dir – was ist Ihnen – besonders wichtig in der Advents- und Weihnachtszeit?

Freuen Sie sich auf kreative Beiträge, fröhliche Musik und eine gemeinsame Zeit für die ganze Gemeinde. **Im Anschluss laden wir herzlich zum Austausch bei Kaffee, Tee und Gebäck ein.**

„Denn uns ist ein Kind geboren, ein Sohn ist uns gegeben, und die Herrschaft ruht auf seiner Schulter.“ (Jesaja 9,5)





MUSIKALISCHES ABENDGEBET

SONNTAG 28. DEZEMBER 2025

UM 17.00 UHR

IN DER EV.-LUTH. CHRISTUSKIRCHE GÖNNERN

WEIHNACHTSLIEDER SINGEN ZWISCHEN DEN JAHREN



**EINEN ORT, EINE ZEIT DER RUHE SUCHEN
ZEIT ZUM BETEN UND GEMEINSAM AUF TEXTE ZU HÖREN**

**GEMEINSAM MIT MANUEL BÖHM NEHMEN WIR UNSERE NEU SANIERTE
ORGEL IN DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN CHRISTUSKIRCHE
FEIERLICH WIEDER IN DEN DIENST.**

**EINLADUNG ZUM MITMACHEN:
WIR FREUEN UNS IM VORFELD AUF EURE LIEBLINGSWEIHNACHTSLIEDER,
DIE WIR GEMEINSAM DANN SINGEN WOLLEN.
DAZU SCHICKT UNS BIS EINSCHLIEßLICH 14. DEZEMBER 2025
EURE 5 LIEBLINGSWEIHNACHTSLIEDER AUS DEM EG ODER EG+
PER MAIL (KATRIN.SIMON@EKHN.DE) ZU ODER
GEBT EURE LISTE ÜBER ALLE GEMEINDEBÜROS IM OBERLAND AB.**

**GESTALTUNG:
MANUEL BÖHM UND GASTMUSIKER
PFARRERIN KATRIN SIMON**

EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE GÖNNERN



Allianzgebetswoche 2026

11. - 18. Januar

Sonntag

11. Januar - 10:30Uhr

- **Eröffnungsgottesdienst mit Kinderprogramm**

Ev. Kirche Obereisenhausen - Kirchstraße 2 - Obereisenhausen

Montag

12. Januar - 19:00Uhr

- **Snack & Pray**

Home Church - Sandstr. 3 - Niedereisenhausen

Dienstag

13. Januar - 19:00Uhr

- **Gebetsabend - anschließend Bistro**

Ev. Kirche Frechenhausen - Raiffeisenstr. 1 - Frechenhausen

Mittwoch

14. Januar - 19:00Uhr

- **Gebetsspaziergang & Punsch am Lagerfeuer**

Treffpunkt am Dorfgemeinschaftshaus - Eilohstr. 12 - Steinperf

Donnerstag

15. Januar - 19:00Uhr

- **Gebetsabend - anschließend Bistro**

FeG Angelburg-Steffenberg - Baumgartenstr. 6 - Lixfeld

Freitag

16. Januar - 19:00Uhr

- **Jugendabend**

Home Church - Sandstr. 3 - Niedereisenhausen

Samstag

17. Januar - 16:00Uhr

- **Senioren-Gebets-Andacht**

Assmanns Mühle - Mühlbachstr. 21 - Gönern

Sonntag

18. Januar - 14:00Uhr

- **Abschlussgottesdienst mit Kinderprogramm**

& anschl. Kaffee- und Kuchenbuffet

Bürgerhaus - Eisenhäuser Str. 45 - Niedereisenhausen

Sehen wir uns? Wir freuen uns auf dich!

Vorbereitungstreffen zum Weltgebetstag 2026

„Kommt! Bringt eure Last!“



2026_Nigeria_Titel_Rest_for_the_Weary_von_der_Kuenstlerin_Gift_Amarachi_Ottah_print_2024-World-Day-of-Prayer-International-Committee-Inc.

Samstag, 31.1.2026 von 9.30 bis 16.30 Uhr

Im Evang. Gemeindehaus in Buchenau, Alte Landstraße 10

Anmeldung bitte bis zum 26.1.2026

an Ursula Kreutz

Tel. 06461-88612, Email: chrikreu@gmx.de

oder

an Beate Ronzheimer

Tel. 06468-912940, Email: br.ronzheimer@t-online.de

Sie werden die Situation der Frauen aus **Nigeria**, das Land, die Liturgie und die vorgeschlagenen Bibeltexte kennenlernen und Gestaltungstipps für den Gottesdienst erhalten.

Ev. Dekanatsfrauenarbeit Biedenkopf-Gladenbach

Arbeit und Leben

HESSEN

Eine Veranstaltung der Reg. AG Arbeit und Leben Marburg-Biedenkopf gefördert von Arbeit und Leben Hessen gGmbH

In Kooperation mit:



Dekanat Biedenkopf-Gladenbach
EVANGELISCHE KIRCHE IN HESSEN UND NASSAU



Argumentationstraining WortLOS! gegen menschenfeindliche Parolen

Ob Zuwanderungsdebatte oder Ukrainekrieg – ausgrenzende Parolen begegnen uns zunehmend im Alltag: in der Nachbarschaft, im Betrieb oder im Ehrenamt.

Das Argumentationstraining bietet Raum für Austausch und vermittelt praxisnah Strategien, um solchen Äußerungen aktiv zu begegnen.

Ziel ist es, die eigene Haltung klar zu vertreten und trotzdem im Gespräch zu bleiben.



Grundlagen zu Vorurteilen und Ausgrenzung werden vermittelt, Strategien praktisch erprobt und reflektiert – basierend auf den Erfahrungen der Teilnehmenden.

Der Workshop richtet sich an alle, die sich mit Zivilcourage gegen Ausgrenzung und Menschenfeindlichkeit einsetzen und sich mit Übungen für eine vielfältige, demokratische Gesellschaft stärken wollen.

Sa., 31.01.2026, 9:30–15:30 Uhr

**Steffenberg, Ev. Dekanat Biedenkopf-Gladenbach, Im Grund 4
7,00 EUR | Anmeldung erforderlich (bis 23.01.26)**

Anmeldung und weitere Infos unter
<https://www.vhs-marburg-biedenkopf.de>





Partnerschaftsbesuch mit Gästen aus Tansania und Schweden Juni 2026



Vorläufiger Ablauf des Besuchs:

08./9. - 14. Juni - Aufenthalt in der FBS Holzhausen mit tansanischen, schwedischen und deutschen Teilnehmenden.

15. - 16. Juni - Ausflug

ab 16. - 23. Juni - Aufenthalt in Gastfamilien und Teilnahme am Gemeindeleben in den jeweiligen Nachbarschaftsräumen.

Es ist möglich nur an der ersten Woche teilzunehmen oder auch nur als Gastgeber zur Verfügung zu stehen, aber auch selbstverständlich am kompletten Programm teilzunehmen.

Einige Voraussetzung: Interesse an unseren Partnerschaften und sich auf ein Zusammensein mit internationalen Gästen einzulassen. Englischkenntnisse sind notwendig.

Hast Du Lust bekommen? Anmelden kannst Du Dich unter:
dekanat-big.de

Falls Du Fragen hast, melde Dich bei:
marion.schmidt-biber@ekhn.de, Tel.: 06464 277 1024

Nachdem eine Delegation unseres Dekanats letzten Sommer unsere Partnerdistrikte in Tansania besucht hat, erwarten wir im kommenden Sommer Gäste von dort.

Zusätzlich zu den Tansaniern sind auch 4 Gäste aus einer schwedischen Diözese eingeladen, die sowohl mit der EKHN wie der Karagwe-Diözese verbunden ist. Hast Du Lust auf einen internationalen Austausch, dann melde Dich jetzt!

Wir suchen Menschen, die Lust haben eine Woche gemeinsam mit unseren Gästen in der FBS zu verbringen (eine Akkreditierung als Bildungsurlaub wird beantragt) und gemeinsam an einem Thema zu arbeiten.

Zusätzlich suchen wir Familien, die bereit sind in der zweiten Woche Gäste aus Tansania aufzunehmen.



Hessen mit dem erFAHREN



06.- 09. August
2026

Von Eckelshausen
nach Frankfurt

Kosten:

270 Euro im DZ
295 Euro im EZ



Veranstalter:

Dekanat Biedenkopf-Gladenbach

Leitung: Andreas Friedrich und
Marion Schmidt-Biber

Infos und Anmeldung: dekanat-big.de



GEMEINSAM
GEMEINDE

im Dekanat BiG

Fachwerkkirche Steffenberg Quotshausen

Glücklicherweise hat man es in unserer Zeit eingesehen, nicht nur große Kirchen und Kathedralen zu sanieren, sondern gerade die kleinen Kirchlein im ländlichen Raum der Nachwelt zu erhalten.



Die Fachwerkkirche mit einem vierseitigen Schluss wurde Mitte des 17. Jahrhunderts gebaut.

Aus dem schiefergedeckten Dach erhebt sich ein achteckiger Dachreiter, hinter dessen Schallfenstern sich der Glockenstuhl befindet. Darauf sitzt eine glockenförmige Haube, die von einer Laterne gekrönt wird.

Eine umfangreiche Sanierung in den letzten Jahren führte zu ihrem heutigen Aussehen und Bestand.

Das Kirchlein wird aktiv für Gottesdienste genutzt.

Dorfkirche in Breidenbach Wolzhausen



Fotos: Ernst-Ludwig Wagner

Das aus massivem Mauerwerk bestehende mittelalterliche Kirchenschiff in Wolzhausen wurde im 18. Jahrhunderts über die Höhe des Kirchenschiffs hinaus in Holzfachwerk aufgestockt und mit einem achteckigen, schiefergedeckten Dachreiter versehen, auf dessen glockenförmiger Haube eine Laterne sitzt. Beim Umbau 1780/81 wurde die Höhe des Kirchenschiffs auf die Höhe des Chors angeglichen. Die Orgel im Inneren wurde 1953 aufgebaut. (Wikipedia)

In den letzten Jahren wurde eine gründliche Innenrenovierung vorgenommen. Das Kirchlein wird aktiv für Gottesdienste genutzt.



Kinder- und Jugendarbeit im Oberland

Herzliche Einladung zu den Angeboten der Kinder- und Jugendarbeit im Oberland!



Kindergottesdienst

Obereisenhausen, Sonntags 10.30 Uhr, 14-tägig

Kontakt: Sabine Hartzer 06464-5974

Gönnern, Sonntags 10.30 Uhr, 14-tägig

Kontakt: Rebekka Schäfer 0171-1412742, Silke Keitel 0151-25683872

Oberhörlen, Sonntags, 10.30 Uhr, 14-tägig

Kontakt: Gemeindebüro 06464-238

Frechenhausen, Sonntags 10.15 Uhr, 1. Sonntag im Monat

Kontakt: Markus Moos 0177-2509339

Lixfeld, Sonntags 10.15 Uhr, 14-tägig

Kontakt: Danielle Schwarz-Schneider 0151-70113765



Jungschar (4) 7- (10) 12 Jahre

Gönnern, Montags 17.00-18.30 Uhr, in ungeraden Wochen

Kontakt: Janina Schneider 0177-6690683

Oberhörlen, Mädchenjungschar, Freitag, 17.00 Uhr, 14-tägig

Kontakt: Gemeindebüro 06464-238

Oberhörlen, Jungenjungschar, Freitag, 16.00 Uhr, wöchentlich

Kontakt: Gemeindebüro 06464-238

Roth, Dienstags, 17.00-18.30 Uhr, 14-tägig

Kontakt: Svenja Flach 06464-9187727

Lixfeld, Mädchenjungschar, Freitags, 17.00-18.30 Uhr, 14-tägig

Kontakt: Iris Hoffmann 0175-6664833, Laura Seibel 0170-1442703



Bauwagenjungschar, wechselnde Orte und Zeiten, 1 mal im Monat

Kontakt: Gemeindepädagogin Claudia Althaus 0151-211962626

Teenkreis / Jugendkreis ab 13 Jahre

Treff.Punkt Bauwagen, wechselnde Orte und Zeiten, 1 mal im Monat

Kontakt: Gemeindepädagogin Claudia Althaus 0151-211962626

Oberhörlen, PrayBih, Montags, 19.30 Uhr, 14-tägig

Kontakt: Gemeindebüro 06464-238



Lixfeld Frechenhausen- CVJM Sportkreis, ab 8 Jahre, Freitags 18.00-19.30 Uhr

Kontakt: Markus Moos 0177-2509339



Bauwagenjungschar – Draußen. Echt. Gemeinsam.

Seit September steht unser Bauwagen endlich nicht mehr still – die Bauwagenjungschar ist gestartet! Drei spannende Nachmittage liegen schon hinter uns, an denen wir gemeinsam geschnitten, Feuer gemacht und Kerzen gegossen haben. Dabei ging es nicht nur ums Tun, sondern auch um Themen, die uns im Alltag begleiten: Freundschaft, Ich sein und Licht der Welt.

Nach einer kleinen Ankommensrunde starten wir immer mit einem Spiel, bevor es dann an die große Aktion geht – draußen, mit viel Spaß und frischer Luft. Zwischen 12 und 25 Kinder sind bisher dabei gewesen – eine tolle Gruppe, die mit Begeisterung und Teamgeist dabei ist!

Der Start war super, und wir freuen uns schon auf die nächsten Treffen:

04.12. an der Schutzhütte in Frechenhausen,

22.01.26, 12.02.26 und 12.03.26 (die Orte werden noch bekannt gegeben).

Alle Eltern sind herzlich eingeladen, der WhatsApp-Gruppe beizutreten – dort gibt es immer aktuelle Infos und alles Wichtige für die nächsten Termine.



TREFF.PUNKT Bauwagen – Zeit für dich. Zeit mit anderen.

Feuer knistert, Marshmallows brutzeln, und irgendwo zischt eine aufgedrehte Spezi – das ist TREFF.PUNKT Bauwagen, unser neues Angebot für Teens ab 13 Jahren. Draußen sein, Action erleben, chillen, reden, lachen – all das gehört dazu.

Seit dem Start treffen wir uns regelmäßig am Bauwagen, um draußen was zu erleben: Schnitzen, Feuer machen, Kerzen gießen oder einfach gemütlich am Feuer sitzen und ins Gespräch kommen. Dabei geht's um Themen, die euch bewegen: Wer bin ich eigentlich? Bin ich gut so, wie ich bin? Wie kann ich ein Licht für andere sein?

Zeit zum Reden. Zeit zum Chillen. Zeit für Action.

Die nächsten Treffen finden an folgenden Terminen statt:

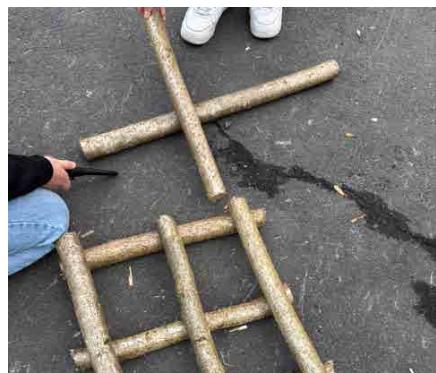
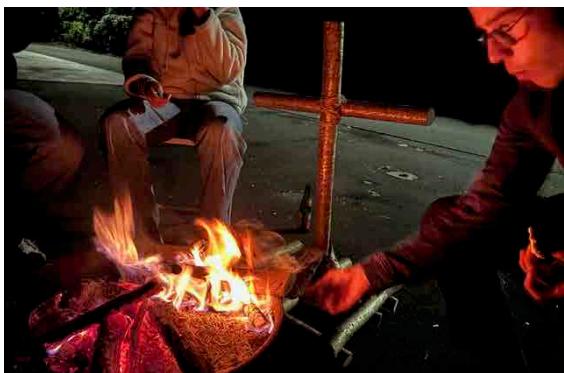
04.12. an der Schutzhütte in Frechenhausen,

22.01.26, 12.02.26 und 12.03.26 (die Orte werden noch bekannt gegeben).

Alle wichtigen Infos gibt's über die WhatsApp-Gruppe – einfach den QR-Code scannen und mit dabei sein!

Wir feuen uns auf euch, euer Team vom Bauwagen

Annika, Luise, Ole-Johann und Claudia



MAK Connect – Gemeinsam stark für Kinder und Jugendliche

Alle zwei Monate trifft sich der Mitarbeitendenkreis „MAK Connect“ – ein Treffpunkt für alle, die sich in der Kinder- und Jugendarbeit im Nachbarschaftsraum Oberland engagieren oder gerne einsteigen möchten.

Beim ersten Treffen im September stand das Kennenlernen und Vernetzen im Mittelpunkt. Bei leckerem Grillgut und guter Stimmung wurde geplaudert, gelacht, Ideen gesammelt und geschaut, wo Unterstützung gebraucht wird.

Beim zweiten Treffen drehte sich alles um die kalte Jahreszeit: Spiele und Aktionen für drinnen und draußen wurden vorgestellt und entwickelt, und erste gemeinsame Projektideen für das neue Jahr sind entstanden – zwei davon werden nun konkret weitergedacht!

Es ist schön mit solch engagierten Mitarbeitenden unterwegs zu sein. An dieser Stelle ein Herzliches Dankeschön für euer Engagement in den Kirchengemeinden und im Nachbarschaftsraum.

Die nächsten Termine sind am

21.01.2026 und 19.03.2026, jeweils um 19:00 Uhr im Gemeindehaus Obereisenhausen.



Herzliche Einladung an alle Mitarbeitenden und an alle, die Lust haben, die Kinder- und Jugendarbeit in unserer Region mitzugestalten!

Bei Fragen oder Anliegen meldet euch gerne bei Gemeindepädagogin Claudia Althaus

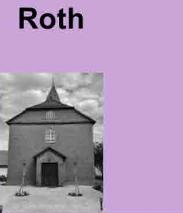




UNSERE GOTTESDIENSTE IM

	Bottenhorn (Dernbach)	Gönnern	L (Frech)
07.12.25 2. Advent	09:00 DER Pfr'in Simon	10:30 Pfr'in Simon Abendmahl	10:30 L Pfr. Sim Familier
Samstag, 13.12.25	--	11:30 Pfr'in Simon <i>Weihnachtsmarkt</i>	---
14.12.25 3. Advent	17:00 BOT Pfr.'in Simon	---	10:30 L Pfr. Sim mit Tau
21.12.25 4. Advent	---	10:00 Pfr'in Perlt in Assmanns Mühle <i>mit dem gem. Chor</i>	10:30 FF Familier <i>mit Krip</i>
24.12.25 Heiligabend		17:30 BOT Pfr'in Simon <i>Krippenspiel</i> 22:00 Pfr'in Simon	16:00 Pfr'in Simon
25.12.25 1. Weihnachtstag		17:00 BOT Pfr'in Simon <i>Abendgebet „Chresddoag off Platt“</i>	09:00 FF <i>mit Kirch</i>
26.12.25 2. Weihnachtstag		10:30 BOT Pfr'in Simon <i>Abendmahl mit Gitarrenkreis</i>	17:00 L Musikalisi
28.12.25 So. zwischen den Jahren	---	17.00 Pfr'in Simon <i>Oberland-Singen mit neu saniert Orgel, Manuel Böhm</i>	---
31.12.25 Altjahrsabend	18:30 BOT Pfr'in Simon	17:00 Pfr'in Simon	18:30 L

NACHBARSCHAFTSRAUM OBERLAND

 ixfeld enhausen)	Obereisenhausen	Oberhörlen (Niederhörlen)	 Roth
IX von CVJM- gottesdienst	09:00 Pfr. Simon <i>mit Chor Timeless</i>	18:30 Adventssingen OH mit Chor <i>Regenbogen</i>	---
	---	---	---
IX von fe	10:30 Pfr'in Perl <i>Chöre MGV und Timeless, Abendmahl</i>	18:00 Update OH GemPäd. Althaus & Pfr. Föste	09:00 Pfr. Simon
RE Pfr. Simon gottesdienst penspiel	15:00 Pfr'in Perl <i>Familiengottesdienst</i> <i>Kigo-Krippenspiel</i>	17:30 OH Pfr. Föste <i>Familiengottesdienst</i> <i>Kigo-Bildergeschichte</i>	16:00 <i>Weihnachts- spiel der Jungschar</i>
IX Pfr. Simon <i>henchor</i>	17:30 Pfr'in Perl 22:00 Pfr'in Perl	17:30 OH Pfr. Föste	16:00 Pfr. Föste
RE Pfr. Simon <i>enchor</i>	09:00 Pfr'in Perl	---	10:30 Pfr'in Perl
IX Pfr. Simon <i>sche Andacht</i>	10:30 Pfr'in Perl <i>Singegottesdienst</i>	10:30 NH Pfr. Föste <i>Weihnachtliches Tischabendmahl</i>	18:30 Weihnachts- krippe an der Bus- haltestelle
	---	---	---
IX Pfr. Simon	18:30 Pfr'in Perl	17:00 OH Pfr. Simon	17:00 Pfr'in Perl



UNSERE GOTTESDIENSTE IM

	Bottenhorn (Dernbach)	Gönnern	L (Frech)
	 		
04.01.26 2. So. n. dem Christfest	10:30 BOT Pfr'in Simon <i>Abendmahl</i>	09:00 Pfr'in Simon <i>Abendmahl</i>	09:00 FF <i>Abendmahl</i>
11.01.26 1. So. nach Epiphanias	09:00 DER Pfr'in Simon <i>Abendmahl</i>	10:30 Eröffnung Allianz in OEH	10:30 E Allianz i
Samstag, 17.01.26	---	16:00 Assmanns Mühle im Rahmen d. Allianz	---
18.01.26 2. So. nach Epiphanias	10:30 BOT Pfr. Föste <i>Abendmahl</i>	14:00 Abschluss Allianz in NEH	14:00 A Allianz i
25.01.26 3. So. nach Epiphanias	09:00 BOT Pfr'in Perlt	17:00 Mitten im Leben	10:30 L <i>Mitarbeit</i>
01.02.26 Letzter So. n. Epiphanias	10:30 DER Pfr. Föste <i>Taufe</i>	09:00 Prädikant Seibel, <i>Abendmahl</i>	09:00 F Pfr. Fö

NACHBARSCHAFTSRAUM OBERLAND

Lixfeld (Hohenhausen)	Obereisenhausen	Oberhörlen (Niederhörlen)	Roth
			
RE Pfr. Simon mahl	10:30 Pfr. Simon	09:00 NH Lektor Hüttermann	10:30 Lektor Hüttermann
Eröffnung n OEH	10:30 Eröffnung der Allianz- Gebetswoche	10:30 OH Pfr'in Simon	---
	---	---	---
Abschluss n NEH	14:00 Abschluss der Allianz-Gebetswoche Bürgerhaus NEH	---	09:00 Pfr. Föste
IX Pfr. Simon endendank	10:30 Pfr'in Perlt	09:00 NH Pfr. Föste <i>Abendmahl</i>	10:30 Pfr. Föste <i>Abendmahl</i>
RE te	---	---	10:30 Prädikant Seibel

„Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“ (Offb 21,5)

Liebe Leserinnen und Leser,

manchmal träume ich! Ich träume, ich könnte auf einen Knopf drücken und alles wird neu. Zerbrochenes setzt sich wie durch Zauberhand wieder zusammen. Zerbombte Häuser sind nicht mehr Schutt und Asche. Verletzungen werden wieder heil. Krankheiten verschwinden. Die Klimaveränderung gibt es nicht mehr. Krieg und Streit verwandeln sich in Frieden und Zuwendung. Die Kirchen sind wieder voll und wir haben ge-nügend personelle und finanzielle Möglichkeiten, um unsere Gemeinden gut auszustatten. Alles wird neu!

Wenn wir von einem Jahr zum anderen gehen, dann fragen wir uns „Wie wird das neue Jahr werden?“. Wird alles neu? Werden Veränderungen eintreten? Werden sich Träume erfüllen?

Die Jahreslosung für das Jahr 2026 ruft uns zu: „**Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!**“ Dieser Zuspruch steht nicht nur am Beginn des Jahres. Das ganze Jahr 2026 darf dieses Wort mit uns gehen. Gott macht alles neu! Nicht wir selbst, nicht unsere Mühen, nicht die unzähligen Programme und Pläne, sondern Gott selbst verheißt einen Neubeginn.

Das gilt auch für unsere Kirche. Vieles verändert sich. Gemeinden schließen sich zusammen, Pfarrstellen verändern sich, Vertrautes löst sich auf. Manche fragen sich besorgt: „Was bleibt, wenn so vieles neu wird?“ Anders neu als es sich viele Menschen wünschen.

Mitten in diese Situation hinein spricht Gott: „**Siehe, ich mache alles neu!**“ Dieses Wort stammt aus der Offenbarung des Johannes. Es ist nicht in einer heilen Welt entstanden, sondern in einer Zeit der Bedrängnis und Unsicherheit. Menschen wussten nicht, ob ihr Glaube Zukunft hat. Und gerade dort verheißt Gott: Nicht der Untergang hat das letzte Wort, sondern der Neubeginn.

Diese Zusage gilt auch uns. „Alles neu“ – das klingt für manche nach Abschiedsschmerz, für andere nach Aufbruch. Aber Gottes Neues bedeutet nicht, dass alles Alte wertlos wäre. Unsere Geschichte, unsere Traditionen, unsere Dorfkirchen – sie bleiben wertvoll. Gott löscht sie nicht aus, sondern verwandelt sie. Das, was Gott neu macht, bedeutet Heilung, Perspektivwechsel, Aufbruch ohne Ballast und ganz viel Hoffnung.

„Ich mache alles neu“ – das ist eine Verheibung. Es geht nicht um ein Zerstören, sondern um ein Vollenden. Gottes Neues bricht an, mitten in unserer Welt, mitten in unserer Zeit. Wir können es nicht machen, aber wir können uns öffnen, mit offenen Augen und Herzen, mit der Bereitschaft, uns Gott anzuvertrauen.

Manch Neues erleben wir schon heute: Gemeinden rücken zusammen und entdecken, dass Zusammenarbeit nicht Verlust, sondern Bereicherung sein kann. Menschen gehen aufeinander zu. Friedensinitiativen entstehen. Klimaschutzprojekte werden umgesetzt. Heilungen werden nach Verletzungen möglich.

So lade ich Sie ein, diese Jahreslosung mitzunehmen ins neue Jahr. Vielleicht können wir uns jeden Tag be-wusst daran erinnern: „Heute wird Gott Neues schaffen – in meinem Leben, in meiner Gemeinde, in dieser Welt.“ Und vielleicht entdecken wir dann kleine Zeichen dieses Neuen – genug, um Hoffnung zu schöpfen, genug, um weiterzugehen und diese Hoffnung mit anderen zu teilen.

Am Ende der Bibel steht nicht das Dunkel, sondern Gottes Stimme: „Siehe, ich mache alles neu!“ Das gilt auch für uns – für unsere Welt, für unser Land, für unsere Kirche, unsere Gemeinden, für jeden und jede von uns.

So gehen wir voller Vertrauen ins neue Jahr. Gott selbst ist schon dabei, Neues zu schaffen. Mögen wir es sehen, glauben und daran teilhaben.

Ihre
Pröpstin Sabine Bertram-Schäfer



Kindergottesdienst am 5. Oktober in Frechenhausen

Unter dem Thema „Unser tägliches Brot“ haben wir im Kindergottesdienst am 5. Oktober gemeinsam nach Antworten gesucht.

Wir haben uns gefragt, was wir eigentlich zum Leben brauchen. Dazu haben wir ein großes Tischbild gestaltet. Unter anderem hatten wir ein Fladenbrot, das für all die Nahrungsmittel steht, die wir zum Überleben brauchen. Wir hatten einen Hammer, der dafür steht, dass es gut ist, wenn man arbeiten und Geld verdienen kann. Gott schenkt uns Talente und unterstützt uns bei den Dingen, die wir tun. Außerdem war noch ein Herz dabei, das für die Liebe zu unseren Freunden und zu unseren Familien steht. Gott hat uns diese Liebe gegeben, weil er uns selbst so sehr liebt.

Als letztes kam auch noch die Bibel dazu. Daraus haben wir dann das Gebet gelesen, das alles vereint, für das wir bitten und danken können - das Vaterunser. Das durften die Kinder dann auch anschließend noch zu einem Puzzle zusammenbauen.

Nachdem wir das leckere Fladenbrot dann noch gegessen haben, haben wir das Vaterunser auch noch gemeinsam mit kreativen Bewegungen gebetet. Es war mal wieder ein schöner und gelungener Vormittag.

Paul Zimmermann
(KiGo-Team Frechenhausen)



Liebe Gemeinde, wir grüßen herzlich aus dem Johanneum und denken fröhlich an die Besuchsfahrt im Oktober zurück. An dieser Stelle möchten wir uns nochmal von Herzen bedanken für jede offene Tür, jede Einladung und alle Offenheit in den vielfältigen Gesprächen. Bei dieser dritten Besuchsfahrt für uns fühlte es sich wirklich auch etwas heimisch bei euch an! Wir hatten viel Freude in den Gottesdiensten, Bibelstunden, Jungschargruppen, Hauskreisen und allen weiteren Veranstaltungen, die wir in diesen zweieinhalb Wochen im Oberland mitgestalten durften. Dabei haben wir viel ausprobiert und gelernt – vielen Dank für diese Möglichkeit und jedes Feedback! In Lixfeld und Frechenhausen blicken wir zurück auf einen Gottesdienst mit anschließender CVJM Wanderung, eine Bibelstunde, eine Chorstunde mit mehr Bewegung als normalerweise, einen Sportkreis und eine Mädchenjungschar zum Thema Martin Luther und Buchdruck. Danke, dass ihr uns Einblick in eure Gemeinde und auch in euer Leben gebt, uns euer Vertrauen schenkt und die Möglichkeit uns in allen Bereichen auszuprobieren.

Nächstes Jahr sind wir voraussichtlich im Dienst und kommen leider nicht wieder zu Besuch. Den nächsten Studierenden, die dann in unser Besuchsgebiet eingeteilt sind, werden wir die Kontakte weitervermitteln. Eure Freundlichkeit, euer Vertrauen in uns und eure Offenheit lassen uns sicher sein:
die nächsten Studierenden werden sich bei euch schnell einfinden und wohl fühlen.

Danke für die treue Verbundenheit, Gottes Segen für die Zukunft und – wer weiß? – auf Wiedersehen!

Hanna Maier und Lisa Roth



Gospels für den guten Zweck

Der „Backland Gospel Choir“ begeistert 300 Zuhörer mit seinem Konzert in Lixfeld

Von Sascha Valentini

ANGELBURG-LIXFELD. Wenn es noch eines Beweises bedurfte, dass der Chorgesang keineswegs so totgesagt ist, für wie ihn mancher Kritiker hält, dann hat der „Backland Gospel Choir“ diesen nun angetreten. Bei ihrem Konzert im Gemeindlichen Zentrum Lixfeld begeisterten die gut 40 Sänger mit einer ansteckenden Ausstrahlung, mitreißenden Liedern und einer spürbaren Freude am Singen, die sich auch auf die rund 300 Besucher im Saal übertrug.

„Gospel geht ins Ohr, bleibt im Kopf und trifft das Herz“, versprach Chorleiter Hans-Peter Puy zu Beginn des Konzerts und traf damit den berühmten Nagel auf den Kopf: Ganz ohne Aufforderung fing das Publikum immer wieder an, die Lieder klatschend zu begleiten und auf den Sitzen rhythmisch mit zu wippen.

Die Zuschauer
beginnen zu lächeln

Auch die Mienen vieler Zuschauer sprachen Bände: Bei ihnen legte sich unweigerlich ein Lächeln aufs Gesicht, egal, ob sie den Text der meist englischsprachigen Stücke nun verstanden oder nicht.

Allein die Begeisterung, die die Akteure vermittelten, wirkte ansteckend. Dabei zeigten Puy und der „Backland Gospel Choir“, wie vielfältig und facettenreich das breite Repertoire des Gospels und Worship-Gesangs ist. Vor allem das titelgebende Stück „Fill My Cup, Lord“ machte das besonders deutlich. Denn nachdem der Chor den Konzertabend mit der ursprünglichen Version dieses alten, angelsächsischen Chorals begonnen hat, der eher ruhig und getragen daherkommt, gaben sie zum Abschluss eine souligere, deutlich energiegeladene Variante zum Besten.

Aber auch Stücke wie das Shanty „Showers Of Blessing“ oder „Every Praise“ fanden ihren Weg nicht nur in die Ohren der Zuhörer, sondern auch in deren Herz. Neben den englischsprachigen Liedern präsentierte der Chor

aber auch einige deutsche Stücke – darunter etwa einen von Clemens Bittlinger geschriebenen Song zur Jahreslosung „Prüfen alles!“ oder „Die Gott lieben werden werden ...“

Daneben durften aber auch Stücke aus der Feder Puys nicht fehlen. Dazu gehörte etwa „I Will Sing Of Your Strength“, zu dem sich der Chorleiter durch den Psalm 57 hatte animieren lassen. Darin wird die Geschichte Davids erzählt, „dem es in diesem Moment wirklich dreckig ging“, sagte Puy. Erst durch das an Gott gerichtete Gebet findet David wieder Hoffnung – und genau das habe er auch in Liedform zu verpacken versucht, erklärte Puy.

Eigentlich hätte der Gospel-Chor von einem achtköpfigen Bläserensemble begleitet werden sollen. „Nur ist das zuerst auf vier und dann auf eine Person zusammengeschrumpft“, berichtete Hans-Peter Puy. Doch auch hier zeigte sich der Ideenreichtum des Chorleiters: Er ersetzte einfach die Blasinstrumente durch Geige, Keyboard, Schlagzeug und Gitarre und gönnigte seinen Sängern dank einiger instrumentalistischer Stücke immer wieder eine Pause, in der sie ihre Stimmen schonen konnten.

Wie bei den vergangenen Konzerten des „Backland Gospel Choirs“ wurden auch diesmal wieder anstelle eines Eintrittsgelds Spenden für einen besonderen Zweck gesammelt. In diesem Falle ging es um eine neue Orgel für die Lixfelder Kirche.

Eine gebrauchte Orgel aus Dänemark

Die alte, die in den 1970er-Jahren schon gebraucht eingebaut wurde, ließ sich nämlich nicht mehr reparieren und wurde bereits abgebaut. Stattdessen soll eine Marcusen-Orgel aus Dänemark eingebaut werden, die die Kirchengemeinde ebenfalls gebraucht erstanden hat. Geplant ist der Einbau Ende November, sodass „wir hoffen, dass die Orgel zu Weihnachten bereits erklingen kann“, sagt Pfarrer Carsten Simon.



Der „Backland Gospel Choir“ begeistert in Lixfeld mit seinen mitreißenden Liedern und einer Freude am Singen, die sich auch auf das Publikum überträgt.

Foto: Sascha Valentini

Satzung

Satzung

der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde Oberland

Die Kirchenvorstände der Evangelischen Kirchengemeinde Bottendorf, der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Gönner, der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Lixfeld, der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Obereisenhausen, der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Oberhörlen und der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Roth haben aufgrund von § 44 des Regionalgesetzes übereinstimmend die folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Name, Sitz und beteiligte Ortskirchengemeinden

- (1) Die Gesamtkirchengemeinde führt den Namen „Evangelische Gesamtkirchengemeinde Oberland“. Sie ist eine Gesamtkirchengemeinde nach Abschnitt 5 des Regionalgesetzes der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau.
- (2) Die Gesamtkirchengemeinde ist eine Kirchengemeinde im Sinne der Ordnung der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau und als solche Körperschaft des öffentlichen Rechts.
- (3) Die Gesamtkirchengemeinde hat ihren Sitz in Obereisenhausen.
- (4) Die Evangelische Kirchengemeinde Bottendorf, Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Gönner, die Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Lixfeld, die Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Obereisenhausen, die Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Oberhörlen und die Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Roth sind Ortskirchengemeinden der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde Oberland. Sie sind rechtlich selbständige Körperschaften des öffentlichen Rechts und führen ihren bisherigen Namen als Kirchengemeinden fort.

§ 2

Allgemeine Bestimmungen

- (1) Die Gesamtkirchengemeinde nimmt alle Aufgaben der beteiligten Ortskirchengemeinden wahr.
- (2) Die Bestimmungen für Kirchengemeinden der EKHN gelten für die Gesamtkirchengemeinde entsprechend, soweit kirchengesetzlich nichts anderes bestimmt ist.
- (3) Die Mitglieder der Ortskirchengemeinden sind zugleich Mitglieder der Gesamtkirchengemeinde. Es wird ein gemeinsames Gemeindegliederverzeichnis geführt. Die Zugehörigkeit zur jeweiligen Ortskirchengemeinde ist anzugeben.
- (4) Für die Gesamtkirchengemeinde und die an ihr beteiligten Ortskirchengemeinden werden gemeinsame Kirchenbücher geführt.
- (5) Dienst- und Beschäftigungsverhältnisse werden durch eine Ortskirchengemeinde nicht begründet.
- (6) In Gesamtkirchengemeinden wird grundsätzlich das Siegel der Gesamtkirchengemeinde verwendet. In Grundstücksangelegenheiten wird das Siegel der jeweiligen Ortskirchengemeinde verwendet.
- (7) Die Gesamtkirchengemeinde verwaltet das Vermögen der Ortskirchengemeinden in eigenem Namen und auf eigene Rechnung. Vorliegende Zweckbindungen der Erträge für Zwecke einzelner Ortskirchengemeinden bleiben unberührt.

§ 3

Gesamtkirchenvorstand

- (1) Dem Gesamtkirchenvorstand gehören gewählte und berufene Mitglieder an. Von den gewählten Mitgliedern sollen 2 Mitglieder aus jeder Kirchengemeinde kommen.
- (2) Für die Tätigkeit des Gesamtkirchenvorstandes gelten die Bestimmungen über die Tätigkeit eines Kirchenvorstandes entsprechend.
- (3) Die Wahl des Gesamtkirchenvorstandes erfolgt durch eine Bezirkswahl. Jede Ortskirchengemeinde bildet einen Wahlbezirk.
- (4) Der Gesamtkirchenvorstand beschließt den Gottesdienstplan für die Gesamtkirchengemeinde. Dabei sollen die Traditionen und Eigenheiten der jeweiligen Ortskirchengemeinden Berücksichtigung finden. Dazu sollen bestehende Ortsausschüsse bzw. Ortskirchenvertretungen und das Verkündigungsteam gehört werden und mitwirken.

§ 4**Vertretung der Gesamtkirchengemeinde und der Ortskirchengemeinden**

- (1) Der Gesamtkirchenvorstand vertritt die Gesamtkirchengemeinde. Er vertritt auch die an ihr beteiligten Ortskirchengemeinden.
- (2) Erklärungen des Gesamtkirchenvorstandes werden durch zwei Mitglieder des Gesamtkirchenvorstandes abgegeben. Unter diesen muss die oder der Vorsitzende oder die Stellvertreterin oder der Stellvertreter sein.
- (3) Urkunden über Rechtsgeschäfte, durch die die Gesamtkirchengemeinde oder die Ortskirchengemeinde gegenüber Dritten verpflichtet wird, sowie Vollmachten bedürfen der Unterzeichnung durch zwei Mitglieder des Gesamtkirchenvorstandes, unter denen die oder der Vorsitzende oder die oder der stellvertretende Vorsitzende sein muss. Urkunden und Vollmachten sind mit dem Dienstsiegel zu versehen; dies gilt nicht bei gerichtlichen und notariellen Beurkundungen.
- (4) Ist eine Kirchenaufsichtliche Genehmigung vorgeschrieben, so wird die Erklärung erst mit Erteilung der Genehmigung wirksam.
- (5) In der Dekanatssynode werden die Ortskirchengemeinden durch die gewählten Gemeindemitglieder der Gesamtkirchengemeinde vertreten.

§ 5**Ortskirchenvertretungen / Ortsausschuss**

- (1) Der Gesamtkirchenvorstand kann für jede Ortskirchengemeinde eine Ortskirchenvertretung oder einen Ortsausschuss bilden. Näheres regelt die Geschäftsordnung des Gesamtkirchenvorstandes.
- (2) Ortsausschüsse als auch Ortskirchenvertretungen werden durch Gebet und Segen am Beginn ihrer Amtszeit gottesdienstlich eingeführt und verabschiedet.

§ 6**Ausschüsse**

Der Gesamtkirchenvorstand kann Fachausschüsse bilden, denen jeweils mindestens zwei Kirchenvorstandsmitglieder angehören müssen. Näheres regelt die Geschäftsordnung des Gesamtkirchenvorstandes.

§ 7**Haushalt und Vermögen**

- (1) Die Gesamtkirchengemeinde ist an Stelle der an ihr beteiligten Ortskirchengemeinden Empfänger der Zuweisungen.
- (2) Für die Gesamtkirchengemeinde ist ein Haushalt aufzustellen, aus dem auch der Bedarf der an der Gesamtkirchengemeinde beteiligten Ortskirchengemeinden zu decken ist. Der Haushalt der Gesamtkirchengemeinde ersetzt die Haushalte der Ortskirchengemeinden.
- (3) Finanzmittel können Zweckbindungen zugunsten derjenigen Ortskirchengemeinde enthalten, die sie in die Gesamtkirchengemeinde eingebracht hat.
- (4) Es wird festgestellt, dass die Kirchengemeinde Obereisenhausen Mitglied der Zentralen Pfarreivermögensverwaltung in der EKHN ist. Zwingende Regelungen bei der Vermögensverwaltung oder Erlösverwendung und aufgrund dieser Zweckbindung bleiben unberührt.

§ 8**Kollekten, Spenden und Sammlungen**

- (1) Vorhandene Mittel aus Kollekteten, Spenden und Sammlungen werden mit ihrer Zweckbestimmung in dem den einzelnen Ortskirchengemeinden zugeordneten Vermögen dargestellt. Der Gesamtkirchenvorstand kann Mittel zusammenführen, soweit der Spenderwille nicht entgegensteht.
- (2) Kollekteten und Spenden können in begründeten Fällen auf einzelne Ortskirchengemeinden bezogen gesammelt werden.
- (3) Die Gesamtkirchengemeinde hat eine Kollektenbeauftragte oder einen Kollektenbeauftragten.

§ 9**Satzungsänderungen**

Der Gesamtkirchenvorstand kann die Satzung mit einer Mehrheit der satzungsmäßigen Mitglieder ändern. Die Änderung der Satzung bedarf der kirchenaufsichtlichen Genehmigung.

§ 10 Aufhebung, Ausgliederung

- (1) Die Kirchenleitung kann auf Antrag des Gesamtkirchenvorstandes oder von Amts wegen die Gesamtkirchengemeinde aufheben oder eine Ortskirchengemeinde ausgliedern.
- (2) Im Fall der Aufhebung der Gesamtkirchengemeinde gehen vorhandene Vermögensgegenstände, Einrichtungen und Arbeitsverhältnisse, die von einer Ortskirchengemeinde auf die Gesamtkirchengemeinde übertragen worden sind, auf die jeweilige Ortskirchengemeinde über. Alle weiteren Vermögensgegenstände und die Geldmittel der Gesamtkirchengemeinde gehen grundsätzlich entsprechend den Gemeindemitgliederzahlen der Ortskirchengemeinden auf diese über.
- (3) Bei der Ausgliederung einzelner Ortskirchengemeinden gilt Absatz 2 entsprechend.

§ 11 Übergangsbestimmungen

- (1) Bis zum 1. September 2027 gehören alle Mitglieder der bisherigen Kirchenvorstände dem Gesamtkirchenvorstand an.
- (2) Die von den Ortskirchengemeinden gewählten Mitglieder der Dekanatssynode bleiben bis zum Ablauf der Amtszeit im Amt. Eine Nachwahl erfolgt erst, wenn die gesetzlich vorgeschriebene Zahl der Synodalen unterschriften wird.

§ 12 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt vorbehaltlich der kirchenaufsichtlichen Genehmigung am 1. Januar 2026 in Kraft.

Neues Jahr 2026 ... die Evangelische Gesamtkirchengemeinde geht an den Start

Mit dem Jahreswechsel beginnt für unsere 6 Oberland-Kirchengemeinden (Bottendorf, Gönnern, Lixfeld, Obereisenhausen, Oberhörlen und Roth) etwas Neues: Nach 2 Jahren intensiver Vorbereitungsarbeiten der Kirchenvorstände rücken wir als Kirchengemeinden nun enger zusammen und werden eine Evangelische Gesamtkirchengemeinde Oberland, die miteinander unterwegs ist und kirchliches Leben in unseren Dörfern und in den Ortskirchengemeinden (die weiterhin bestehen) gestalten und ermöglichen.

Vor 1,5 Jahren im Juni 2024 kam es im Zuge eines gemeinsamen KV-Rüsttages zur Entscheidung als Kirchengemeinden im Nachbarschaftsraum eine Gesamtkirchengemeinde zu werden und damit in der Verantwortung für Gebäude, Finanzen und Personal sich gegenseitig in den herausfordernden Zeiten von Einsparungen zu unterstützen und zu tragen. In diesem Zuge hat die Steuerungsgruppe -eine Arbeitsgemeinschaft von jeweils 2 Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorstehern aus allen 6 Kirchengemeinden - eine Satzung für diese Gesamtkirchengemeinde erarbeitet und ein zweiter gemeinsamer Ausschuss hat im Blick auf die Veränderungen in der Gebäudezuweisung ein Gebäudekonzept für den Nachbarschaftsraum entwickelt. Solche Gebäudekonzepte waren in allen Nachbarschaftsräumen unseres Dekanats erforderlich, sie werden im

nächsten Frühjahr durch die Dekanatssynode insgesamt beschlossen. Es wurde in diesen Arbeitsgruppen klar, die finanziellen Herausforderungen sind nur in der Gemeinschaft zu schultern. Gleichzeitig ist es uns wichtig geworden, keine Ortskirchengemeinde aus dem Blick zu verlieren und die verschiedenen Traditionen der jeweiligen Ortsgemeinden auch in die Evangelische Gesamtkirchengemeinde mitzunehmen. Die Steuerungsgruppe beendet nun zum 31.12.2025 ihre Arbeit. Am 01. Januar 2026 nimmt offiziell der Gesamtkirchenvorstand seine Arbeit auf und wird sich in den ersten Tagen des neuen Jahres konstituieren. In der nächsten Ausgabe werden wir diesen konkret vorstellen.

Doch was bedeutet das für uns konkret vor Ort in den Dörfern?

Unsere „alte“ Kirchengemeinde existiert weiterhin, doch gleichzeitig übernimmt die Evangelische Gesamtkirchengemeinde Oberland als Körperschaft des Öffentlichen Rechtes die Aufgaben und Verantwortungen aller Oberland-Kirchengemeinden. Der neue Gesamtkirchenvorstand tritt rechtlich an die Stelle der bisherigen „alten“ Kirchenvorstände. Neben dem neuen Gesamtkirchenvorstand werden in allen Ortskirchengemeinden sogenannte Ortsgremien bzw. Ortsausschüsse gebildet, die weiterhin das kirchliche Leben vor Ort überdenken, planen, organisieren und gestalten (wie etwa Gemein-

defest, Kirchencafé, Osterfrühstück, Gruppen und Kreise usw.). So gibt es weiterhin ein Netzwerk vor Ort, in enger Verbindung und Abstimmung mit dem künftigen Gesamtkirchenvorstand.

Damit der **Gesamtkirchenvorstand** nicht ein zu großes Gremium wird und die Arbeitsfähigkeit auch gewährleistet ist (offiziell wären wir 41 Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher), werden nicht alle bisherigen Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher in den Gesamtkirchenvorstand wechseln. Gemeinsam haben wir überlegt, dass aus jeder Ortskirchengemeinde 2 Vertreterinnen und Vertreter dem neuen Vorstand angehören werden und alle anderen ihr Amt aus rechtlichen / formellen, nicht aber aus inhaltlichen Gründen niederlegen. Warum haben wir uns zu diesem Schritt in der Gemeinschaft der alten Kirchenvorstände entschieden? Die gute, gemeinsame Arbeitsfähigkeit liegt allen Kirchenvorständen am Herzen, denn nur so kann es auch zu einem guten Start der Gesamtkirchengemeinde kommen. Gleichzeitig wird so eine arbeitsteilige Mitarbeit in Kirchenvorstand und Ortsgremienarbeit durch die große Anzahl an Ehrenamtlichen ermöglicht. Die Mitglieder des Gesamtkirchenvorstands werden im Übrigen kraft Amtes auch zugleich Mitglied ihres jeweiligen Ortsgremiums sein.

Die genauen **Ansprechpartner** für Gesamtkirchenvorstand und Ortsgremien werden wir nach der Konstituierung so bald wie möglich über die Gemeindebriefe bekannt geben.

Wir wünschen / wir hoffen, dass es weiterhin zu einem guten und segensreichen Miteinander dann von Ortsgremien und Gesamtkirchenvorstand kommt.

Doch was ändert sich dann noch sichtbar ab 01. Januar 2026?

In den ersten Monaten des neuen Jahres planen wir unser **gemeinsames Gemeindebüro** zu eröffnen. Alle bisherigen Gemeindebüros werden zusammengeführt und unsere Gemeindesekretärinnen in einem Büro zusammenarbeiten. Die Öffnungszeiten werden wir so auch ausweiten können. Der **Standort** für das gemeinsame Gemeindebüro für die Gesamtkirchengemeinde ist das Evangelische Gemeindehaus in Obereisenhausen. Da dieses dafür zunächst noch saniert werden muss, wird es für eine Übergangszeit im Evangelischen Gemeindehaus in Bottendorf seine Arbeit aufnehmen. Sobald dieser Schritt konkret wird, werden wir mit allen wichtigen Informationen (Erreichbarkeit, Kontaktdaten) unser neues Gemeindebüro und die dort arbeitenden Personen vorstellen.

Unser **Verkündigungsteam**, insbesondere unsere 4 Pfarrpersonen werden weiterhin ihre Zuständigkeiten und damit ihre **Seelsorgebezirke** behalten. Pfarrer Stefan Föste für Oberhörulen, Niederhörulen und Roth, Pfarrerin Hilke Perlt für Obereisenhausen, Niedereisenhausen und Steinperf, Pfarrer Carsten Simon für Lixfeld und Frechenhausen, Pfarrerin Katrin Simon für Bottendorf, Dernbach, Hülshof und Gönner.

Neben den 4 Pfarrpersonen wird das Verkündigungsteam (Team der Hauptamtlichen) durch unsere Gemeindepädagogin Claudia Althaus vervollständigt. Sie ist – wie bisher schon – auch weiterhin für die Arbeit mit und für Kinder und Jugendliche im Nachbarschaftsraum und der dann neuen Gesamtkirchengemeinde Oberland tätig.

Auch die **Gemeindebriefe** werden weiterhin in gewohnter Weise erscheinen und über das gemeindliche Leben in unseren Gemeinden berichten. Schön ist, dass auch hier wir immer mehr lesen, was, wie und wo in unserer neuen Gesamtkirchengemeinde an den verschiedenen Orten geschieht, wie Kirche lebendig ist und wie wir gemeinsam als Kirche unterwegs sind.

Veränderungen werden weiterhin auf uns zukommen: In 2027 wird eine weitere halbe Pfarrstelle in unserer Gesamtkirchengemeinde entfallen. Wie genau das werden wird, wissen wir derzeit nicht. Doch bereits bei der letzten Stellenkürzung Ende 2024 (die KG Bottendorf wurde zum 01.01.2025 um eine 0,5 Stelle gekürzt) wurde deutlich, dass diese Kürzung nur in der Gemeinschaft aller Kirchengemeinden im Nachbarschaftsraum getragen werden konnte und nicht die Kürzung einer Kirchengemeinde allein ist. Diese Erfahrung nehmen wir als Kirchenvorsteherinnen, als Kirchenvorsteher, als Gemeindepädagogin, als Pfarrerinnen und Pfarrer gemeinschaftlich in den Jahreswechsel und in die neue Evangelische Gesamtkirchengemeinde Oberland mit. Gemeinschaftlich lässt uns so eine Kirche für und mit den Menschen in unseren Dörfern sein. Gottes Geist möge uns dabei führen und leiten und sein Segen uns begleiten.

Verfasst von Pfrin Katrin Simon im Auftrag der Steuerungsgruppe im November 2025



Kindерseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Stein auf Stein

Staple Würfzucker – immer versetzt – zu einer stabilen Mauer aufeinander.

Für ein Iglo setze sie gleichmäßig ein paar Millimeter nach innen, jede Reihe noch ein klein bisschen weiter nach innen. Mit etwas Fingerspitzengefühl entsteht eine Kuppel, und die Steine stützen sich gegenseitig.

Den Baumeister-Trick kannten schon die alten Ägypter. Wenn es schneller gehen soll, kann Zuckerguss für Halt sorgen.



Wie nennt man den Flur in einem Iglo?
Eisdiele

Welche Blumen blühen im Winter?
Eisblumen

Rätsel

Der Hirsch freut sich im Winter vor allem über – ja, was?

Löse das Bilderrätsel und du findest es heraus!



Jahreslosung

Jedes Jahr wählt eine Gruppe Frauen und Männer einen Satz aus der Bibel aus, über den man nachdenken kann. Was bedeutet die Jahreslosung 2026 für dich?

Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!

(Offenbarung 21,5)

Auflosung: Futter

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Wer ein **Ehejubiläum** mit einer Andacht feiern möchte,
kann sich gerne bei Pfarrer Simon unter der Tel. 06464-
911017 melden.

SAVE THE DATE:
Mitarbeiterdank-Gottesdienst am Sonntag, den 25.1.2026 um 10.30 Uhr in
Lixfeld mit anschließendem Mittagessen im Martin-Luther-Haus

**Suche 5 Fehler
im Bild!**

Stall in Bethlehem



Schäl, Mobile, Stuhl, Schlitzen, Hotel

www.WAGHUBINGER.de

**Suche 5 Fehler
im Bild!**

Gottes Verheißung



Gummistiefel, Grill, Anker, Schleife, Bleistift

www.WAGHUBINGER.de

Veranstaltungstermine für die Ausgabe Februar | März 2026 bitte
bis zum 20. Januar abgeben. Vielen Dank.



Wir gratulieren sehr herzlich und wünschen
Gottes Segen für das neue Lebensjahr! ☺

03.12.: Erhard Luy, Lix., Schelde-Lahn-Str. 32	86 Jahre
09.12.: Erika Michel, Fre., Haingasse 17	71 Jahre
12.12.: Gudrun Gerste-Baum, Lix., Am Nohleberg 20	75 Jahre
15.12.: Heinz Beck, Lix., Lohstr. 8	88 Jahre
19.12.: Ursula Böhm, Lix., Am Nohleberg 19	76 Jahre
19.12.: Heinz Sack, Fre., Wiesenstr. 4	80 Jahre
19.12.: Friedhelm Paul, Fre., Schelde-Lahn-Str. 104	88 Jahre
20.12.: Brigitte Heimann, Lix., Ringstr. 25	74 Jahre
25.12.: Gretel Schneider, Lix., Freie Str. 9	96 Jahre
29.12.: Erich Hanßmann, Lix., Wilhelmstr. 3	85 Jahre

Ständchen-Wünsche zu runden Geburtstagen richten Sie
bitte an Ruth Schneider, Tel. 8516 oder Bernd Giersbach, Tel. 7060.

Außerdem möchten wir noch darauf hinweisen, dass Gemeinde-
mitglieder, welche in eine andere Gemeinde bzw. eine Altenpfle-
geeinrichtung umgezogen sind, auch weiterhin auf Wunsch in der
Geburtstagsliste des Gemeindebriefes geführt werden können.
Sollten Sie dies wünschen, geben Sie bzw. Ihre Angehörigen dies
im Pfarramt oder beim Redaktionskreis des Gemeindebriefes an.

Wir gratulieren sehr herzlich und wünschen
Gottes Segen für das neue Lebensjahr! ☺



01.01.: Heinz Schmidt, Lix., Schelde-Lahn-Str. 81	81 Jahre
03.01.: Hans-Joachim Beck, Lix., Am Nohleberg 39	71 Jahre
09.01.: Ursula Waterstrat, Lix., Brunkelstr. 2	85 Jahre
10.01.: Heike Schneider, Lix., Friedhofstr. 5	72 Jahre
14.01.: Manfred Becker, Lix., Winkelstr. 2	75 Jahre
14.01.: Erika Kretz, Lix., Bergstr. 26	87 Jahre
19.01.: Hildegard Schäfer, Lix., Kastanienstr. 15	85 Jahre
20.01.: Monika Schneider, Lix., Lohstr. 22	71 Jahre
29.01.: Hilde Thomae, Lix., Britzenbachstr. 14	75 Jahre
30.01.: Ingeborg Leuckel, Lix., Schelde-Lahn-Str. 31	75 Jahre
30.01.: Gisela Schneider, Fre., Sonnenstr. 7	77 Jahre
30.01.: Gerhard Schneider, Fre., Sonnenstr. 7	80 Jahre
01.02.: Gertrud Bork, Fre., Schelde-Lahn-Str. 120	87 Jahre
04.02.: Karl-Heinz Hoffmann, Lix., Hainstr. 1	82 Jahre
06.02.: Klaus Graf, Fre., Haingasse 29	79 Jahre
06.02.: Eckhard Reitz, Lix., Kastanienstr. 13	79 Jahre
12.02.: Irene Mai, Lix., Schelde-Lahn-Str. 6	76 Jahre
12.02.: Helga Märte, Lix., Bergstr. 14	87 Jahre
13.02.: Wolfgang Müller, Lix., Ringstr. 23	74 Jahre
14.02.: Maren Graf, Fre., Am Stöckenberg 16	84 Jahre
14.02.: Hanni Hauptmann, Fre., Raiffeisenstr. 35	84 Jahre
14.02.: Willi Schmidt, Lix., Am Nohleberg 3	84 Jahre
15.02.: Barbara Schüßler, Lix., Am Nistenberg 2	75 Jahre

Busch Heidrun 70 Jahre

DEZEMBER



**Die To-do-Liste
beiseitelegen.
Der Sehnsucht folgen,
die dich zur Mitte leitet.**

TINA WILLMS

Foto: Hillbricht

SEGENSWUNSCH:

Dezember

- Im Dunkel dieser Zeit wohnen noch immer die Träume.
- Und am Himmel leuchtet ein Stern, der Neues verheiße.
- Der Sehnsucht nachgehen, entdecken, was werden könnte.
- Dass du deine Wünsche wahrnimmst und stärkst, wünsche ich dir.

TINA WILLMS

Weihnachten:

Heilige Räume eröffnen sich.
Mitten unter uns.

TINA WILLMS



Foto: Hillbricht



Im Januar

Zum Wohnen Räume fürs Leben Träume.

Brot zum Teilen.
Zeit zum Verweilen.

Die du liebst, neben dir.
Weit das Herz und offen die Tür.

Sonne, Wind, Regen.
Vom Himmel den Segen.

Dass in Reichweite ist,
was dein Leben reich macht,
wünsche ich dir.

TINA WILLMS

Foto: Hillbricht

Trauung

In der Kirche zu **Lixfeld** wurden getraut



am **20. September 2025**

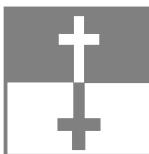
Niels Habbaba

Student und

Emilia Johanna Habbaba, geb. Studer,
Referendarin,
wohnhaft in Ewersbach

„Wo du hingehst, da will ich auch hingehen; wo du bleibst, da bleibe ich auch. Dein Volk ist mein Volk, und dein Gott ist mein Gott.“ (Rut 1,16)





Beerdigung

Es starben und wurden kirchlich bestattet:

in Lixfeld

am 13. Oktober 2025

Herr Horst Ernst

Bachstraße 10, Lixfeld

im Alter von 67 Jahren

„Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohl machen.“
(Psalm 37,5)

am 16. Oktober 2025

Herr Werner Simon

Kastanienstraße 7, Lixfeld

im Alter von 87 Jahren

„Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem
Namen gerufen; du bist mein!“ (Jesaja 43,1b)

am 20. Oktober 2025

Herr Herbert Kretz

Am Nohleberg 42, Lixfeld

im Alter von 69 Jahren

„Meine Zeit steht in deinen Händen.“ (Psalm 31,16)

am 20. Oktober 2025

Frau Gerda Käthe Simon, geb. Debus

Inselstraße 14, Lixfeld

im Alter von 89 Jahren

„Dennoch bleibe ich stets an dir; denn Du hälst mich bei meiner rechten
Hand, Du leitest mich nach Deinem Rat und nimmst mich am Ende mit Ehren
an.“ (Psalm 73,23+24)

in Frechenhausen

am 11. Oktober 2025

Frau **Hilde Sack**, geb. Reichel

Frechenhausen, zuletzt Assmannsmühle Gönnenr

im Alter von 84 Jahren

„Dennoch bleibe ich stets an dir; denn Du hälst mich bei meiner rechten Hand, Du leitest mich nach Deinem Rat und nimmst mich am Ende mit Ehren an.“ (Psalm 73,23+24)

am 03. November 2025

Frau **Ingrid Luise Reichel**, geb. Müller

Wiesentstraße 7, Frechenhausen

im Alter von 82 Jahren

„„Denn ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Fürstentümer noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Hohes noch Tiefes noch keine andere Kreatur mag uns scheiden von der Liebe Gottes, die in Christo Jesu ist, unserm HERRN.“ (Römer 8,38+39)

**Sonntag, den 30. November 2025 (1. Sonntag im Advent)**

- 10.30 Uhr Gottesdienst in Lixfeld
mit Pfarrer Simon
Kollekte: Für ein Wasserprojekt in Tansania (Partnerschaftsarbeit) und den Weltläden Gladbach
18.00 Uhr Adventskonzert des MGV 1900 „Liederkranz“ Lixfeld e. V.
in der Kirche in Lixfeld
10.00 Uhr Kindergottesdienst in Lixfeld

Sonntag, den 7. Dezember 2025 (2. Sonntag im Advent)

- 10.30 Uhr CVJM-Familiengottesdienst in Lixfeld
mit CVJM-Bundessekretärin Hannah Klinkert und dem Posauenchor ObeLix
Kollekte: Für den CVJM Lixfeld-Frechenhausen
10.15 Uhr Kindergottesdienst in Frechenhausen

Sonntag, den 14. Dezember 2025 (3. Sonntag im Advent)

- 10.30 Uhr Gottesdienst in Lixfeld mit Taufe
Kollekte: Für die eigene Gemeinde

Sonntag, den 21. Dezember 2025 (4. Sonntag im Advent)

- 10.30 Uhr Gottesdienst in Frechenhausen mit Kigo und Krippenspiel
Kollekte: Für Einzelfallhilfen für Flüchtlinge und Asylsuchende

Mittwoch, den 24. Dezember 2025 (Heiligabend)

- 17.30 Uhr Christvesper in Lixfeld
mit dem Kirchenchor
Kollekte: Für Brot für die Welt

Donnerstag, den 25. Dezember 2025 (1. Weihnachtstag)

- 09.00 Uhr Festgottesdienst in Frechenhausen
mit dem Kirchenchor
Kollekte: Für Brot für die Welt

Freitag, den 26. Dezember 2025 (2. Weihnachtstag)

- 17.00 Uhr Musikalische Andacht in Lixfeld
Kollekte: Für die eigene Gemeinde

**Mittwoch, den 31. Dezember 2025 (Silvester)**

18.30 Uhr Jahresschlussgottesdienst in Lixfeld
Kollekte: Für die eigene Gemeinde

**Sonntag, den 4. Januar 2026 (2. Sonntag nach dem Christfest)**

09.00 Uhr Gottesdienst in Frechenhausen mit Abendmahl
Kollekte: Für den Fonds zur Förderung der Qualifizierung
ehrenamtlicher Jugendlicher für die Arbeit mit,
von und für Kinder(n) und Jugendliche(n) – JuLeiCa
10.15 Uhr Kindergottesdienst in Frechenhausen

Sonntag, den 11. Januar 2026 (1. Sonntag nach Epiphanias)

10.30 Uhr Eröffnungsgottesdienst der Allianzgebetswoche
in der Ev. Kirche Obereisenhausen
Kollekte: wird noch bekanntgegeben

Sonntag, den 18. Januar 2026 (2. Sonntag nach Epiphanias)

14.00 Uhr Abschlussgottesdienst der Allianzgebetswoche
mit anschließendem Kaffee- und Kuchenbuffet
im Bürgerhaus Niedereisenhausen
Kollekte: wird noch bekanntgegeben

Sonntag, den 25. Januar 2026 (3. Sonntag nach Epiphanias)

10.30 Uhr Mitarbeiter-Dank-Gottesdienst in Lixfeld
Kollekte: wird noch bekanntgegeben

Sonntag, den 1. Februar 2026 (Letzter Sonntag nach Epiphanias)

09.00 Uhr Gottesdienst in Frechenhausen
Kollekte: wird noch bekanntgegeben
10.15 Uhr Kindergottesdienst in Frechenhausen

Sonntag, den 8. Februar 2026 (Sexagesimae)

10.30 Uhr Gottesdienst in Lixfeld
Kollekte: wird noch bekanntgegeben
10.15 Uhr Kindergottesdienst in Frechenhausen

Im vergangenen Kirchenjahr 2024/2025 sind verstorben und in unserer Gemeinde kirchlich bestattet worden:



2024

Gertrud Beck

	gestorben am	beerdigt am	im Alter von
--	-----------------	----------------	-----------------

2025

Horst Böttger	05.01.2025	13.01.2025	84 Jahren
Thomas Schneider	15.01.2025	31.01.2025	64 Jahren
Andreas Sack	31.01.2025	11.02.2025	59 Jahren
Lorenz Rehm	09.02.2025	15.02.2025	80 Jahren
Stephan Sebö	11.02.2025	21.02.2025	76 Jahren
Mechthilde Luy-Strasberger	26.02.2025	11.03.2025	95 Jahren
Christel Keller	19.03.2025	02.04.2025	85 Jahren
Wolfgang Theis	22.03.2025	08.04.2025	61 Jahren
Ron Hartmann	17.04.2025	08.05.2025	27 Jahren
Herbert Schneider	28.04.2025	05.05.2025	71 Jahren
Elke Köhl	02.05.2025	09.05.2025	80 Jahren
Hilde Dietz	02.05.2025	16.05.2025	91 Jahren
Klaus Mayer	16.05.2025	21.05.2025	75 Jahren
Ingrid Schneider	02.06.2025	11.06.2025	80 Jahren
Siegmund Schneider	24.06.2025	27.06.2025	85 Jahren
Esther Schneider	09.07.2025	12.07.2025	94 Jahren
Udo Bernhard Glagau	22.07.2025	01.08.2025	85 Jahren
Gudrun Niemann	08.08.2025	19.08.2025	74 Jahren
Ursula Koppen	30.08.2025	09.09.2025	83 Jahren
Herbert Kretz	13.09.2025	16.10.2025	69 Jahren
Horst Adam Ernst	19.09.2025	13.10.2025	67 Jahren
Hilde Sack	23.09.2025	11.10.2025	84 Jahren
Gerda Simon	05.10.2025	20.10.2025	89 Jahren
Werner Simon	06.10.2025	16.10.2025	87 Jahren
Ingrid Reichel	28.10.2025	03.11.2025	82 Jahren



Ressorts und Zuständigkeiten des Kirchenvorstandes

Pfarrer und Vorsitzender des Kirchenvorstandes
Carsten Simon Tel.: 91 10 17 Mail: carsten.simon@ekhn.de

Stellvertretender Vorsitzender des Kirchenvorstandes
Beauftragter für Jugendschutz und Gewaltprävention
Beauftragter für Belegung des Martin-Luther-Hauses
Jonas Seibel Tel.: 9 34 33 33 Mail: jonas.seibel@ekhn.de

Bauausschuss
Thorsten Graf Tel.: 9 14 85 44 Mail: t.graf@kirche-lixfeld-frechenhausen.de
Norbert Samel Tel.: 6 70 78 Mail: norbert.samel@gmx.net

Finanzausschuss
Markus Moos Tel.: 9 12 74 63 Mail: m.moos@kirche-lixfeld-frechenhausen.de
Tobias Reeh Tel.: 91 33 83 Mail: tobias.reeh@ekhn.de

Kinder- und Jugendausschuss
Jonas Seibel Tel.: 9 34 33 33 Mail: j.seibel@kirche-lixfeld-frechenhausen.de
Tobias Reeh Tel.: 91 33 83 Mail: t.reeh@kirche-lixfeld-frechenhausen.de

Beauftragte für Frauenarbeit
Dekanatssynode
Eva-Maria Simon Tel.: 377 Mail: eva-maria-simon@t-online.de

Beauftragungen außerhalb des Kirchenvorstandes

Kollektenkassenrechner
Matthias Schneider Tel.: 61 05 Mail: schneiderlix@gmx.de

Beauftragter für Arbeitsschutz und Sicherheit
Christian Hoffmann

Beauftragte für Seniorenarbeit
Gabi Wolff Tel.: 9 34 25 72 Mail: kirchengemeinde.lixfeld@ekhn.de

Kontakte

Pfarrer und Vorsitzender des Kirchenvorstandes

Carsten Simon
Tel.: 91 10 17
carsten.simon@ekhn.de

Stellvertreter Vorsitzender des Kirchenvorstandes

Jonas Seibel
Tel.: 9 34 33 33
jonas.seibel@ekhn.de

Gemeindebüro

Gabriele Wolff Tel.: 91 10 17
Öffnungszeiten:
Di. von 15.30 bis 16.30 Uhr
Do. von 15.30 bis 17.30 Uhr

Küsterinnen für Frechenhausen

Beate Paul
Tel.: 88 48

Regina Theis
Tel. 53 25

Küster für Lixfeld

Christian Hoffmann
Tel.: 91 24 96

Lars Sänger
Tel.: 85 57

Diakonisches Werk in
Gladenbach

Allg. Lebensberatung und
Vermittlung von Sachhilfen
Tel.: 0 64 62/65 58

Diaconiestation Gladbach

Krankenpfleger/in
Herr Kuntscher
Tel.: 0 64 62/9 10 83

Gemeindepädagogin im Nachbarschaftsraum Oberland im Dekanat Biedenkopf-Gladenbach

Claudia Althaus
Tel.: 0151 211 96262
claudia@ejubig.de oder claudia.althaus@ekhn.de

[Homepage + eMail-Adresse](#)

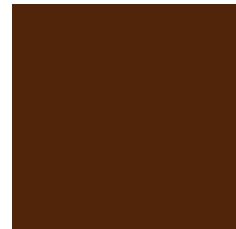
www.Kirche-Lixfeld-Frechenhausen.de
kirchengemeinde.lixfeld@ekhn.de

Kontonummer des Ev. Regionalverband
Nassau Nord - GKG Oberland



Januar 2025

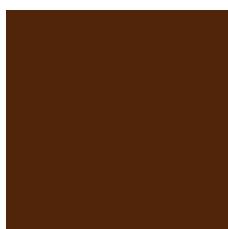
Gott spricht: Euch aber die ihr meinen Namen fürchtet, soll aufgehen die Sonne der Gerechtigkeit und Heil unter ihren Flügeln.



Maleachi 3,20



Wenn Sie nicht möchten, dass Amtshandlungen, die Ihre Person betreffen, im Gemeindebrief veröffentlicht werden, dann können Sie dieser Veröffentlichung widersprechen. Teilen Sie uns bitte Ihren Widerspruch an folgende Adresse mit: Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Lixfeld, Brütenbachstr. 1, 35719 Angelburg.



Ihr Widerspruch wird dann vermerkt und eine Veröffentlichung der Amtshandlung unterbleibt. Selbstverständlich können Sie es sich auch jederzeit anders überlegen und den Widerspruch wieder zurückziehen.

Teilen Sie uns auch dies bitte
an die obige Adresse mit.